

UA

LESERBRIEF

9.2.16

Leserbriefe sind persönliche Äußerungen, für die die Redaktion nicht die inhaltliche, sondern nur die presserechtliche Verantwortung übernimmt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Überrascht

Zur Sitzung des Neu-Anspacher Bauausschusses meldet sich ein B-NOW-Kandidat.

Endlich mal eine gute Diskussion im Bauausschuss letzten Donnerstag in Neu-Anspach. Es gab kritische Fragen zu den Vorlagen und Plänen, nicht nur einfach alles abnicken. Dass dies die längste Sitzung in den vergangenen fünf Jahren war, verwundert allerdings. Das lässt erahnen, wie wenig sonst diskutiert wurde.

Überrascht hat mich, dass die Lokalpolitiker so überrascht waren – über das angeblich neue modulare Holzhaus-Konzept als Alternative zu den zu teuer gewordenen Wohn-Containern für Flüchtlinge. Das sollte man im Auge behalten und genauer nachrechnen; aber bitte inklusive der Folgekosten. Doch eine einfache Suche im Internet mit „Container Holzhaus“ hätte schon früher etliche Fundstellen für solche Lösungen aufgezeigt.

Es sollte selbstverständlich sein, vor dem Einholen von Angeboten etwas im Internet zu recherchieren. Da hätte man auf der eilig einberufenen Sondersitzung Anfang Januar schon Alternativen diskutieren können. Vielleicht wäre sie dann sogar überflüssig gewesen? Aber nein, es ist immer wieder das gleiche Muster zu beobachten: Zeitdruck, Schnellschuss, Flickwerk, Vorratsabschluss o.ä.

Damit muss endlich Schluss sein! Mehr konzeptionelles Denken ist gefragt. Mehr Zivilcourage für kritisches Hinterfragen oder auch für Zurückweisen von Vorlagen oder Plänen. Das werden wohl manche nach der Wahl noch lernen müssen. Wird sie das auch überraschen?

Klaus Golinski

Neu-Anspach